

23.02.2022 um 17:45 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

Daniel Stehling,

Katholischer Pastoralreferent und Religionslehrer, Fulda

Die Energie ist leer

Spielautos, die ferngesteuert fahren. Bücher, die auf Knopfdruck Töne von sich geben. Loks, die selbst über die Schienen fahren. Spielsachen, die leuchten und blinken. All diese schönen Sachen liebt mein kleiner Sohn Linus. Wir haben davon reichlich und das nicht nur im Kinderzimmer, sondern in der ganzen Wohnung. Und natürlich spielt Linus auch eifrig damit.

Alle diese Spielsachen brauchen, damit sie funktionieren, Energie. Diese bekommen sie aus Batterien. Und irgendwie sind gefühlt ständig irgendwelche Batterien leer. Linus kommt dann zu mir und sagt mit traurigem Gesicht: "Papa, die Energie ist leer!" Und mit großen Augen und lang gestreckten Armen hält er mir das betreffende Spielzeug entgegen. Ich wechsele dann schnell die Batterien aus und ganz geschwind strahlen die Augen von Linus wieder, da die Energie für das Spielzeug wieder voll da ist.

Bei einem Wechsel der Batterien der Lieblingsspielzeuglok meines Sohnes kommt mir der Gedanke: Was ist eigentlich, wenn bei mir die Energie leer ist, wenn ich keine Kraft und keinen Antrieb mehr habe? Bei mir kann man keine Batterie wechseln. Als Theologe kommt mir natürlich gleich die Bibel in den Sinn. Im Buch Habakuk, einem kleinen Prophetenbuch im Alten Testament, heißt es: "Gott, der Herr, ist meine Kraft. Er macht meine Füße schnell wie die Füße der Hirsche und lässt mich schreiten auf den Höhen." ([Hab 3,19](#)).

Das bedeutet für mich als Christ, dass Gott meine Kraft und Energie ist. Durch sein Wort in der Bibel ist er mir nahe und stärkt mich. Auch durch gute Menschen an meiner Seite spüre ich Gottes Energie und Kraft durch die Liebe und Geborgenheit, die sie mir geben. Ganz besonders spüre ich Gottes Kraft auch in seiner guten Schöpfung, der Natur, die ich genießen und bewundern darf. So bekomme ich neue Energie für den Alltag und werde fähig, auch schwierige und steile Wege in

meinem Leben zu bewältigen. Voll Vertrauen kann ich es wagen, weil mir mein Glaube an Gott verspricht: Nie ist deine Energie leer!